

II-9987 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4967 11

1990-02-05

A n f r a g e

der Abg. Dr. Dillersberger, Klara Motter, Ute Apfelbeck, Mag. Haupt
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend hohe Preise für Waschmittel-Nachfüllpackungen

Der Erstunterzeichner hat festgestellt, daß die unter dem Schlagwort
"umweltfreundlich weil abfallvermeidend" angebotenen Nachfüllpackungen für
Waschmittel z.T. wesentlich teurer sind als die Waschmittel in Original-Wegwerf-
Verpackung.

So wurde durch Preisvergleiche in einem Drogerie-Supermarkt konstatiert, daß
z.B. die 3-Liter-Flasche "Ariel" in Plastik-Wegwerf-Packung öS 119,- kostet,
während 1 Liter "Ariel" in der Nachfüllpackung öS 46,90 kostet. Der Konsument
zahlt also für 3 Liter um öS 21,70 mehr, wenn er die angeblich umweltfreundlichen
Nachfüllpackungen verwendet. Die 2-Liter Plastikpackung von "Visir" kostet öS 84,90,
1 Liter Nachfüllpackung öS 42,90, der Konsument ist also bei "umweltfreundlichem"
Kauf von 2 Litern "Visir" mit öS 0,90 mehr belastet.

Dem Umweltgedanken wird durch eine solche Preispolitik ein schlechter Dienst
erwiesen.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für
Umwelt, Jugend und Familie die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen der Sachverhalt bekannt, wonach die Nachfüllpackungen von Waschmitteln
teurer als die Original-Wegwerf-Packungen sind ?
2. Was haben Sie gegen die Mehrbelastung der Konsumenten, die umweltfreundlich
kaufen wollen, bisher unternommen ?
3. Haben Sie diesbezüglich mit dem für Preisregelungen zuständigen Bundesminister
für wirtschaftliche Angelegenheiten in dieser Sache verhandelt ?
4. Welches Ergebnis haben Sie erzielt ?